

## MIKADO open up

### IT-Trainings für geflüchtete Frauen durchführen

IT-Trainings für geflüchtete Frauen umsetzen – am 18.09.2023 startet die nächste Lerngruppe von MIKADO open up, unserer kostenfreien Weiterbildung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen von Geflüchtetenorganisationen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie IT-Trainings für geflüchtete Frauen nach dem Vorbild des erfolgreichen Modellprojekts DIGITAL EMPOWERMENT des FrauenComputerZentrumBerlin e.V. organisieren und umsetzen können.

### Was lernen Teilnehmende in MIKADO open up?

- IT-Grundbegriffe selber verstehen und anderen erklären
- Trainingsmethoden
- Kursplan erstellen
- Trainingseinheit planen
- barrierearme Lernmaterialien erstellen

### Wer kann bei MIKADO open up mitmachen?

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen von Organisationen, die sich für geflüchtete Menschen engagieren und/oder Menschen, die selbst eine Migrations-/Fluchtbiografie haben

→ mit Computergrundkenntnissen

→ ab Deutschniveau B2

### Ablauf von MIKADO open up

Zehn Wochen Weiterbildung und Umsetzung eines eigenen Praxisprojekts:

- Einführende Online-Blockwoche
- Online-Lernen über acht Wochen (wöchentlicher Arbeitsaufwand von ca. 3 – 6 h)
- Zweitägiger Abschlussworkshop in Berlin
- Praxisprojekt: Umsetzung eines IT-Trainings für geflüchtete Frauen am eigenen Standort
- Individuelle Begleitung in der Umsetzungsphase, wenn möglich vor Ort, sonst online

### Wichtige Daten von MIKADO open up

18.09. – 22.09.2023	Blockwoche (5Tage/Vollzeit)
25.09. – 06.12.	Online-Lernen (2-6 Std/ Woche)
07.12. - 08.12.	Abschluss-Workshop (5 Std/Tag)

### Anmeldung & Information

E-Mail an: [mikado@fczb.de](mailto:mikado@fczb.de)

Telefon: 030 617 970-09

Web: [www.fczb.de](http://www.fczb.de)

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und Integration  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Das Projekt **MIKADO open up** - Multiplikator\*innen-Schulung Digital Empowerment - wird gefördert aus den Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.